

Gemeinderatssitzung vom 06.07.2026

GR Grebel kam verspätet zur Sitzung, wofür er sich entschuldigte.

1.) Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage mit Speicherraum im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.-Nr. 144/1, Gmk. Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Straße

Im Zuge einer Grenzbebauung möchte der Eigentümer der Fl.-Nr. 144/1 und sein Nachbar mit der Fl.-Nr. 144/2 je eine Doppelgarage mit Speicherraum im Dachgeschoss bauen. Das vorgesehene Pultdach hat eine Neigung von 7°, weshalb eine Ziegeleindeckung nicht möglich ist. Als Dacheindeckung ist deshalb ein Blechdach vorgesehen.

Das Gemeindebauamt weist darauf hin, dass laut Bebauungsplan als Dacheindeckung keine reflektierenden Materialien zulässig sind.

Aus dem Gemeinderat kam die Anmerkung, dass Trapez-Blech nicht reflektiert. Deshalb war sich der Gemeinderat einig, dem Grundstücksbesitzer der Fl.-Nr. 144/1 mit dem gemeindlichen Einvernehmen eine Befreiung für das Flachdach mit Blecheindeckung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis 15:0

2.) Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage mit speicherraum im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.-Nr. 144/2, Gmk. Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Straße

In gleicher Weise bekommt auch der Antragsteller der Fl.-Nr. 144/2 mit dem gemeindlichen Einvernehmen die Befreiung für ein Flachdach mit Blecheindeckung.

Abstimmungsergebnis 15:0

3.) Erlass der Benutzungsordnung der DK-0-Deponie der Gemeinde Buchdorf

Die von der Verwaltung ausgearbeitete Betriebsordnung wurde dem Gemeinderat bereits mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Diese wurde im Gemeinderat besprochen und kleine Änderungen vorgenommen. Die Betriebsordnung beinhaltet u. a., dass die Anlieferer vor der Anlieferung eine evtl. Beprobung durchführen lassen bzw. den Herkunftsnachweis vorher ausfüllen müssen. Das dafür notwendige Formular kann auf der Homepage der Gemeinde Buchdorf heruntergeladen werden.

Abstimmungsergebnis 15:0

4.) Erlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren in der DK-0-Deponie der Gemeinde Buchdorf

Der Bgm. informierte den Gemeinderat mit Hilfe des Beamers über die bisher entstandenen Kosten beim Neubau der DK-0-Deponie. Die Planungs- und Baukosten incl. Umzäunung belaufen sich bisher auf 502.713,49 €. Die Deponie wurde allerdings erst teilweise fertig gestellt.

Die Verwaltung kalkulierte für die Fertigstellung und den noch notwendigen Wegebau, sowie für die laufenden Unterhaltskosten der nächsten 20 Jahre noch eine 3-%-ige Kostensteigerung mit ein, so dass die Kostenkalkulation 2.372.898 € ergab. Umgerechnet auf ein Füllvolumen von ca. 170.000 m³ errechnet sich der Preis für die Ablagerung künftig auf

13,95 €/m³.

Laut Vergleich mit anderen Deponien ist dieser Preis immer noch günstig, obwohl er von der bisherigen Gebühr erheblich abweicht (bisher 5,-- €/m³). Laut Bgm. kostet die Ablagerung von 1 Tonne Bauschutt in anderen Deponien 15,80 €, was einem Kubikmeterpreis von knapp 30,-- € entspricht.

Der Gemeinderat war sich einig, nur den von der Verwaltung errechneten Preis von 13,95 €/m³ zu erheben. Allerdings sollte in ein paar Jahren nochmals eine Nachkalkulation gemacht werden.

Abstimmungsergebnis 15:0

5.) Bekanntgaben

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes genehmigt.

Gleichzeitig verwies das LRA darauf, dass die Kreditermächtigungen aus den Vorjahren, die bisher nicht in Anspruch genommen wurden, weiterhin gültig sind.

6.) Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

- Auftragsvergabe

Erwerb einer Außentreppe mit Geländer für den Container in der DK-0-Deponie
Fa. Pfefferer, Monheim zum Preis von 11.757,20 € brutto

7.) Nachträglich eingegangene Tagesordnungspunkte

GRin Haunstetter reklamierte, dass im Sitzungsprotokoll vom 15.06.2026 beim Tagesordnungspunkt 5 der von ihr gestellte Antrag, den Beschlussvorschlag der

Verwaltung abzuändern, nicht protokolliert wurde. Der Gemeinderat hatte diesem Antrag mit 9:5 Stimmen zugestimmt.

Die Protokollführerin erklärte, dass sie diesen Antrag in ihrem Protokoll vermerkt hatte, aber auf Anordnung des Geschäftsstellenleiters herausnehmen sollte.

Der Gemeinderat einigte sich im Gespräch, dass dieser Antrag samt Abstimmungsergebnis noch in das Sitzungsprotokoll vom 15.06.2026 aufgenommen werden muss.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden vom Gemeinderat noch nichtöffentliche Tagesordnungspunkte beraten und abgestimmt.